

DGS Mitglied der Complex

Von den beiden internationalen Sonnenenergie-Vereinigungen *ISES* und *COMPLES (Cooperation Méditerranéenne pour l'Energie Solaire, Mittelmeerische Arbeitsgemeinschaft für Sonnenenergie)* hat letztere ihren Schwerpunkt in Europa und den anderen Anrainern des Mittelmeeres sowie in den vorderasiatischen und nordafrikanischen Staaten. Die *COMPLES* wurde 1961 in Griechenland von interessierten Persönlichkeiten aus verschiedenen Berufsbereichen gegründet; die nach dem Gründungsort Cap Souvion benannte Charta proklamiert folgende allgemeine Ziele:

- Herstellung enger und häufiger Kontakte zwischen den Interessenten für Sonnenenergie in den mittelmeerischen Ländern
- wissenschaftliche und methodologische Planung von konstruktivem Informationsaustausch
- Bildung einer Kommission von Mitgliedern, die sich der Zentralisation der Entwicklung und ihrer periodischen Veröffentlichung widmet
- Festsetzung eines bestimmten Themas für die Tagungen unter Vermeidung der Zersplitterung der Anstrengungen, unter Darlegung neuer Forschungswege und gemeinsamer Programme für die mittelmeerischen Breitengrade
- Alle verpflichten sich zur Mitarbeit unter vollkommener Einmütigkeit. 1964 wurden die Statuten der tatsächlichen Entwicklung entsprechend internationalisiert, so daß jetzt über 1000 aktive Mitglieder aus 51 Ländern zusammengefaßt sind und neben den nationalen Sektionen einzelner Länder wie Frankreich, Griechenland, Türkei, Italien, Israel, Schweiz - und neuerdings auch der DGS für die Bundesrepublik Deutschland - mit zusammen mehreren tausend indirekten Mitgliedern jährliche Kongresse veranstalten; an denen auch Nichtmitglieder teilnehmen dürfen.

Die Statuten sehen ein Internationales Büro mit dem gerichtlichen Sitz in der Industrie- und Handelskammer zu Marseille vor, dem der Internationale Präsident - gegenwärtig *Prof. Dr. Marcel Perrot*, Marseille - vorsteht, sowie die Zentrale Kommission für Verwaltung mit von der eigentlichen *COMPLES* und den Nationalen Sektionen gewählten Mitgliedern. Außerdem gibt es einen Generalsekretär (z. Z. *Prof. Dr. P. Blanco*, Madrid) sowie den Schatzmeister und Sekretär für internationale Angelegenheiten (z. Z. *Prof. Dr. G. Valdy*, Aubagne).

Die technisch-wissenschaftliche Arbeit wird durch zur Zeit über zehn Kommissionen betrieben, die sich mit den Themen Strahlung und Umwelt, Erwärmung auf niedere und mittlere Temperaturen, Destillation (Meerwasserentsalzung), thermische Umwandlung, Sonnen-Photochemie, Sonnen-Photobiologie, ozeanologische Heliotechnik, Sozio-Ökonomie, Architektur u.a.m. befassen. Für diese Arbeiten stehen zusätzliche Anlagen zur Verfügung, wie Solarkraftwerke in Marseille und bei Genua, die Hochdruckwasserdampf von über 500°C und damit Strom erzeugen, eine Experimentierstelle für Gäste auf einer kleinen Insel bei Athen und ein Studien- und Tagungszentrum auf Capri.

Die einschlägigen Arbeiten werden in der *COMPLES-Revue Internationale d'Héliotechnique* publiziert, welche die Mitglieder dreimal jährlich neben einem Jahresheft *Annuaire* kostenlos erhalten. Berühmt sind die *COMPLES*-Herbsttagungen, die nicht nur wissenschaftlich-technisch fortbilden, sondern auch an besonders schönen Plätzen stattfinden, persönliche Freundschaften und Einblick in die Problematik des jeweiligen Gastgeberlandes bieten und durch ungewöhnliche Gastfreundschaft und Ausflüge gekennzeichnet sind. Die letzten Tagungen fanden in Istanbul, Athen und Dhahran (Saudiarabien) statt, die diesjährige wird vom 25. bis 30. September im französischen Midi zu Arles, die nächstjährige in Tunesien sein.

Es gibt kollektive Mitglieder (wie die DGS), fördernde Mitglieder (wie große Firmen) und individuelle Mitglieder; jeder an Sonnenenergie Interessierte kann sich anmelden, wozu er das hier abgedruckte Formular auf englisch oder französisch ausfüllt und einen Scheck über den Jahresbeitrag (Cotisation) von zur Zeit 80 Ffr. beifügt. Als Bürge kann jedes andere Mitglied unterschreiben, auch der Verfasser, (Mendelssohnstraße 1B, 3300 Braunschweig), der die DGS in der Zentralkommission vertritt.

COMPLES gibt übrigens einen Index von Veröffentlichungen heraus, der 5000 Seiten mit ca. 480 Referaten umfaßt und unter Beilage eines Eurocheques über 30 Ffr. bestellt werden kann bei *ESTREL-Editions*, Route de Grasse, F-06270 Villeneuve-Loubet.

Die kooperative Mitgliedschaft der DGS in der *COMPLES* bietet den einzelnen Mitgliedern den Vorteil, daß

die Kontakte zu dieser internationalen Organisation hergestellt werden und über deren Tätigkeit berichtet werden kann.

Prof. Dr. Eduard Justi

Buchbesprechung

Sonnenhäuser. Von Erich Panzhauser und Karl Fantl, 222 S. DIN A 4, broschiert, zahlr. Abbildungen, Zeichnungen und Tabellen, DM 48.-. Herausgegeben vom österreichischem Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung, zu bestellen bei der Geschäftsstelle der DGS, 8032 Gräfelfing, Postfach 1208.

Ziel dieses Buches ist es, solartechnische Anlagen zu dokumentieren, aus deren betrieblichen Erfahrungen Forschung und Entwicklung Nutzen ziehen können. Einer Einleitung über die zu erwartende Energieknappheit und die grundsätzliche Bedeutung der Sonnenenergie für die Menschheit folgt ein Überblick über die weltweiten Forschungsvorhaben. Untersucht werden sodann die Voraussetzungen zur Nutzung der Sonnenenergie im Wohnungswesen und die Auswirkungen dieser Technik auf die Wirtschafts- und Versorgungsstruktur. Mit den speziellen Problemen beim Einsatz der Sonnenenergie im Wohnhaus befaßt sich ein eigenes, grundsätzliches Kapitel.

Viel Raum ist einer Bestandsaufnahme und Analyse ausgeführter Projekte gewidmet, und zwar mit schematischen und deshalb übersichtlichen und knappen technischen Daten über wichtige Sonnenhäuser seit 1949. Weitere Abschnitte befassen sich mit Prüfeinrichtungen, Studien und Programmen.

Die Schlußfolgerung zielt darauf ab, daß ein österreichisches Experimentier- und Demonstrationshaus gebaut (vgl. Vortrag von Dr. Fantl bei der Göttinger Tagung) und eine nationale Informations- und Dokumentationsstelle zur Förderung einer sinnvollen Anwendung der Sonnenenergie in Österreich geschaffen werden soll.

nek

„Möglichkeiten zur Nutzung der Sonnenenergie in Österreich - Grundlagen“, 104 S. DIN A 4, broschiert, Institut für Umweltforschung, Hilmteichstr. 75 A, A-8010 Graz, Österreich.

COOPERATION MEDITERRANEENNE POUR L'ENERGIE SOLAIRE (C.O.M.P.L.E.S.)

---oOo---

DEMANDE de CANDIDATURE de MEMBRES INDIVIDUELS

NOM.....Prénoms.....

Titres.....

Fonctions(*).....

Adresse de fonction(*).....

..... Tel.....

Adresse personnelle(*).....

..... Tel.....

(*) Souligner l'adresse où le courrier doit être envoyé, ainsi que le numéro de téléphone à utiliser éventuellement.

Nature de l'intérêt porté à l'utilisation de l'Energie Solaire.....

A le 197 Signature du Candidat

Candidature présentée par MM

Document à retourner à

"Tant qu'un candidat n'a pas été présenté à la Commission Centrale, il est considéré comme membre stagiaire. Il ne peut être placé sur la liste des membres titulaires que dans la mesure où il est en règle de sa cotisation. Tout membre stagiaire reçoit, dès perception de sa cotisation par le Trésorier, toutes les publications de la COMPLES et a droit de s'inscrire aux Rencontres de l'Association."

Les cotisations doivent être réglées :

- soit par chèque, au nom de la COMPLES, à adresser à M. le Secrétaire Trésorier - BP 33 - 13400 AUBAGNE (France)
- soit par versement au compte bancaire de la COMPLES, n°5.090.290.8/9 Société Générale, Agence de la Rose - 6, Avenue de la Croix Rouge - 13013 — MARSEILLE(France)